



aktualisierte Umwelterklärung 2022

Gemeinde Laab im Walde

Die vorliegende Umwelterklärung der Gemeinde Laab im Walde wurde
entsprechend den Vorgaben der EMAS Verordnung erstellt



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	3
Vorwort der Umweltgemeinderätin	3
	3
Aktuelle Standorte	4
Was bis jetzt geschah	4
Bauhof/ Wertstoffsammelzentrum	4
LED- Straßenbeleuchtung	5
Fortführung des Ausbaus des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde	5
Nutzung moderner Technologien im Bereich der Trinkwasserversorgung	6
Bodenschutz und Biodiversität	7
Kooperation mit der Karl Schubert Schule/ Wien Mauer	8
	8
Laab im Walde ist Sieger im Bezirk Mödling	9
Aktuelle UMWELTDATEN und KENNZAHLEN unserer Gemeinde 2021	10
Kernindikatoren	14
Umweltziele 2021 „Was wir noch vor haben“	15
Bewusstseinsbildung/ Kommunikation	15
Energie sparen und effizient einsetzen	15
Förderung der Biodiversität	15
Verbesserung von Arbeitssicherheit und Notfallmanagement	15
Mobilität verbessern	16
Validierung	16

Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Laaberinnen und Laaber,
Die nachhaltige Nutzung unserer Umwelt spielt in der heutigen Zeit eine maßgebliche Rolle. Zukünftige Generationen werden unmittelbar davon beeinflusst, wie wir zu unserer Umwelt stehen und unser Verhalten danach ausrichten. In unserer Gemeinde wird dem Thema Umweltschutz seit langem großes Augenmerk geschenkt. Die Einbindung unserer MitarbeiterInnen soll die schrittweise Verbesserung unserer Umweltleistungen vorantreiben. Auch unsere BürgerInnen sollen vermehrt in zukünftige Projekte miteinbezogen werden.

[unterschrift]

Vorwort der Umweltgemeinderätin



Wir stehen weltweit in verschiedensten Bereichen vor großen Herausforderungen. Auch in unserer Gemeinde können wir die Auswirkungen der Klimakrise bereits hautnah erleben. Die Zunahme an Hitzetagen und extremen Wetterereignissen sprechen eine deutliche Sprache. Engagiertes Handeln wird darüber entscheiden, ob wir das Fortschreiten der klimatischen Veränderungen aufhalten können. Wir sind uns unserer Verantwortung als Gemeinde -

vertreter*innen bewusst und bemühen uns Verbesserungspotentiale für einen möglichst umweltschonenden und sparsamen Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen zu suchen und umzusetzen.

[Unterschrift]



Aktuelle Standorte

Einrichtungen der Gemeinde	Adresse
Gemeindeamt / Postpartner	Schulgasse 2
Kindergarten	Schulgasse 2
Bauhof/ Abfallsammelzentrum	Jubiläumsstraße
Nahversorger	Hauptstraße
Pumpenhaus	Hauptstraße
Aufbahrungshalle/ Friedhof	Hoffeldstraße
Freiwillige Feuerwehr	Hoffeldstraße
Altes Feuerwehrhaus	Hauptstraße
Blockhütte/Sportplatz	Karl Schindlergasse
Laaberhof seit 9/2019	Hauptstraße 8

WAS BIS JETZT GESCHAH

Bauhof/ Wertstoffsammelzentrum

Auf dem **Bauhof** werden zahlreiche kommunale Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger erbracht. Das Team des Bauhofs ist für die Betreuung der kommunalen Grünflächen, Winterstreudienst, Straßenerhaltung bis hin zur Schneeräumung verantwortlich. Fortlaufende Verbesserung der Arbeitsicherheit und durch regelmäßige Evaluierung der Arbeitsabläufe und Behebung sicherheitstechnisch relevanter Mängel. Wie z.B. deutliche Reduzierung des Einsatzes von Chemikalien.

Unter dem Motto „**net weghauen! Weitergeben**“ startet das Land NÖ 2021 gemeinsam mit den Abfallverbänden und den sogut Sozialmärkten ein Pilotprojekt, um gebrauchten aber noch nicht ausgedienten Gegenständen ein neues Leben zu schenken. Laab im Walde ist eine der Gemeinden die im Bezirk Mödling an diesem Projekt teilnehmen. Die Abholung und Weiterverwendung erfolgt direkt über Mitarbeiter der sogut Märkte im Bezirk.



LED- Straßenbeleuchtung

In den letzten Jahren wurde die Straßenbeleuchtung auf LED -Technologie umgestellt. So wurde die komplette Technik (Straßenverteiler, Beleuchtung, Fernüberwachung) renoviert, und damit dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Besonders wichtig ist, dass die gesamte technische Infrastruktur blackoutresistent und nicht vom Strom abhängig ist.

Damit liegt die Gemeinde Laab im Walde im Spitzenfeld unter den österreichischen Vergleichsgemeinden.



Fortführung des Ausbaus des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde

Das komplette Glasfasernetz wird von der Gemeinde errichtet und betrieben. Das Projekt wurde 2016 gestartet, derzeit sind circa 50 Haushalte angeschlossen.

Wir schlagen einen eigenen Weg ein, wenn es darum geht, das ehrgeizige Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung mit 1 Gbit/s und mehr zu erreichen. Die Inbetriebnahme erfolgt im Jahr 2020. Das Ziel ist es, alle Haushalte und Unternehmen in Laab im Walde mit ultraschnellem Internet versorgen zu können.



Nutzung moderner Technologien im Bereich der Trinkwasserversorgung

Das Trinkwassernetz wurde gemeinsam mit Siemens automatisiert, wodurch u.a. Leckagen frühzeitig erkannt werden können. Durch ein innovatives Prozessvisualisierungssystem mit zahlreichen leistungsfähigen Funktionen zur Überwachung automatisierter Prozesse können Automatisierungsaufgaben flexibel und effizient erfüllt werden. Durch den Einsatz der neuen Technologie ist es gelungen die Rate von Leckagen auf bis zu 30% zu reduzieren. Neben den umwelttechnischen Vorteilen bei der Erkennung von Wasserverlusten in den Boden, kann die Gemeinde Einsparungen von rund 100.000 Euro pro Jahr durch nicht versickertes Wasser erreichen.



Bodenschutz und Biodiversität

Im gesamten Ortsgebiet werden regelmäßige Baum- und Strauchpflanzungen durchgeführt. 2021 wurden am neuen Friedhof besonders hitzeresistente Silberlinden und acht Apfelbäumchen gepflanzt. Es besteht auch die Möglichkeit eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Als Dankeschön für die Unterstützung erhalten unsere Bürger*innen eine Urkunde.



Kooperation mit der Karl Schubert Schule/ Wien Mauer

Die **private Sonderschule in Mauer** ist eine Ganztagschule mit für die Heilpädagogik modifiziertem **Waldorflehrplan**. Die Kinder und Jugendlichen werden in Kleinklassen (4-8 Schüler/innen) ihren besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend unterrichtet. Der schulische Schwerpunkt liegt im lebenspraktischen, Selbstbewusstsein und Lebensfreude schaffenden Unterricht.

Im Rahmen eines Projektes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Laab im Walde übernehmen die Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen** seit Herbst 2021 die **Pflege von zwei Staudenbeeten bei der Zufahrt zum PVarb. Heim**. Gemeinsam mit ihren Betreuern werden die Beete den Jahreszeiten entsprechend gepflegt. Im Frühling müssen zuerst die vertrockneten Blütenstände, die über den Winter auch noch als Vogelfutter dienen, abgeschnitten werden. Dann beginnt das Wachstum der Pflanzen. Damit die Stauden nicht unter zu starkem Nährstoffentzug durch die meist rasch wachsenden Winden leiden, müssen diese und auch andere Unkräuter teilweise entfernt werden. Im Sommer ist es auch notwendig bei sehr vielen Hitzetagen die einzelnen Stauden zu bewässern.

Auch im Herbst ist Unkrautjäten angesagt und die Beete werden winterfit gemacht. Die Klasse hat auch eine **Gießpatenschaft für 8 im Herbst neugepflanzte Zierapfelbäumchen** am neuen Friedhof übernommen. Diese „Giesstage“ sind bei den Kindern besonders beliebt und auch die Pflanzen freuen sich über die einmal wöchentlich durchgeführte Bewässerung.

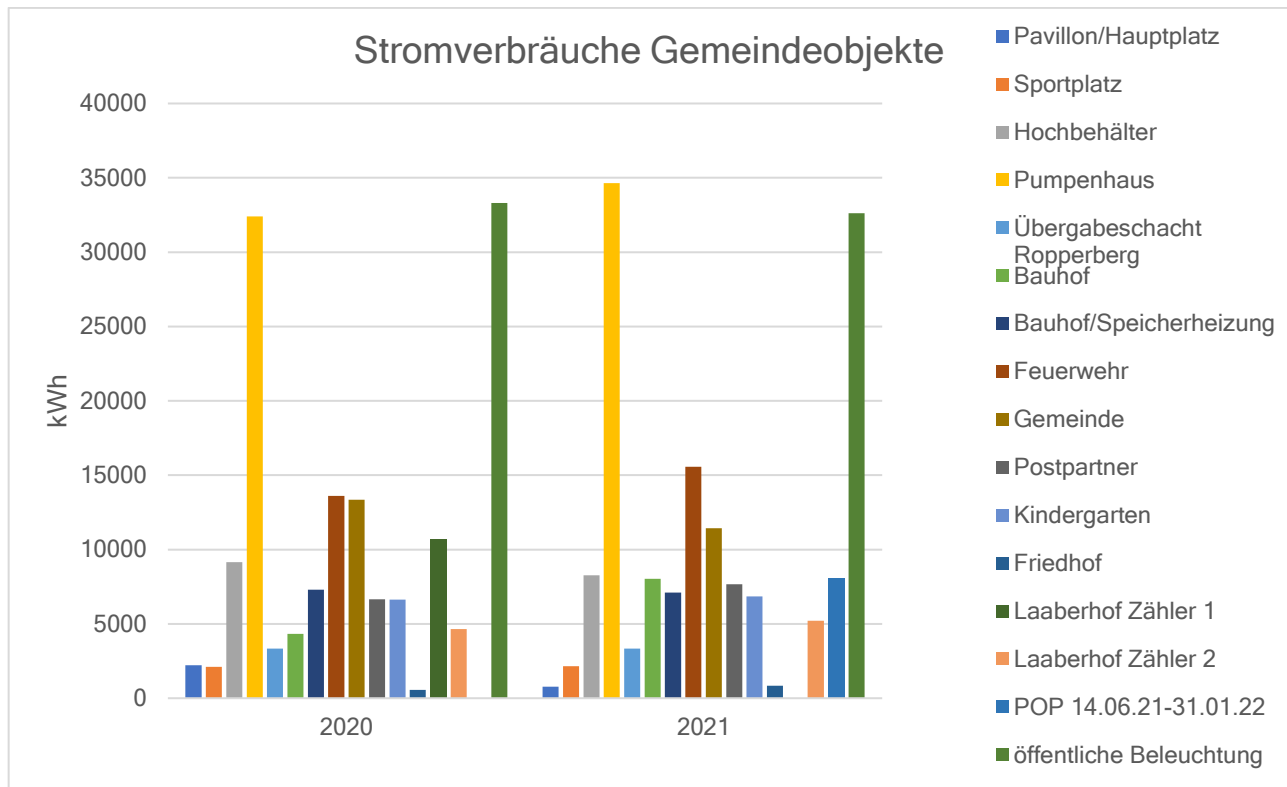


Laab im Walde ist Sieger im Bezirk Mödling

In keiner anderen Gemeinde im Bezirk Mödling wurden 2020 mehr e-Fahrzeuge neu zugelassen wie in Laab im Walde. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratuliert zum Sieg: „Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise. Dank heimischen erneuerbaren Stroms entstehen keine CO₂-Emissionen im Betrieb, es gibt kaum Lärm bei geringen Geschwindigkeiten und durch die zukünftige Einbindung in den Strommarkt leistet es einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Nutzung des vor Ort erzeugten Wind- und PV-Stroms.“ Im Rahmen einer Auszeichnungsfeierlichkeit in Hofstetten-Grünau wurden die Bezirksieger der "e-Mobilitätsliga 2020" von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Stellvertretend für unsere Gemeindegliederinnen holte Vizebürgermeister Alexander Aschauer, gfGR Mag. Regina Niese und GR Dr. Martina Niederdorfer die Auszeichnung ab.



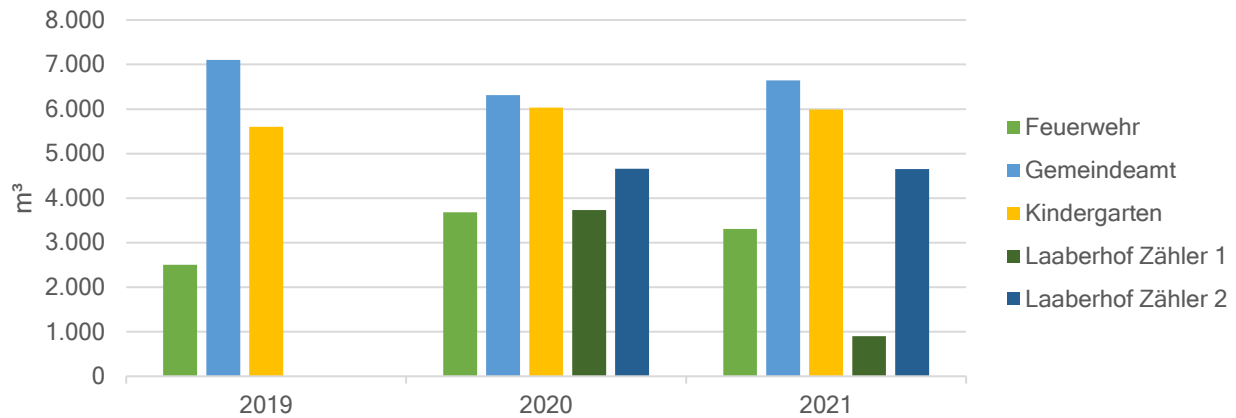
AKTUELLE UMWELTDATEN UND KENNZAHLEN UNSERER GEMEINDE 2021



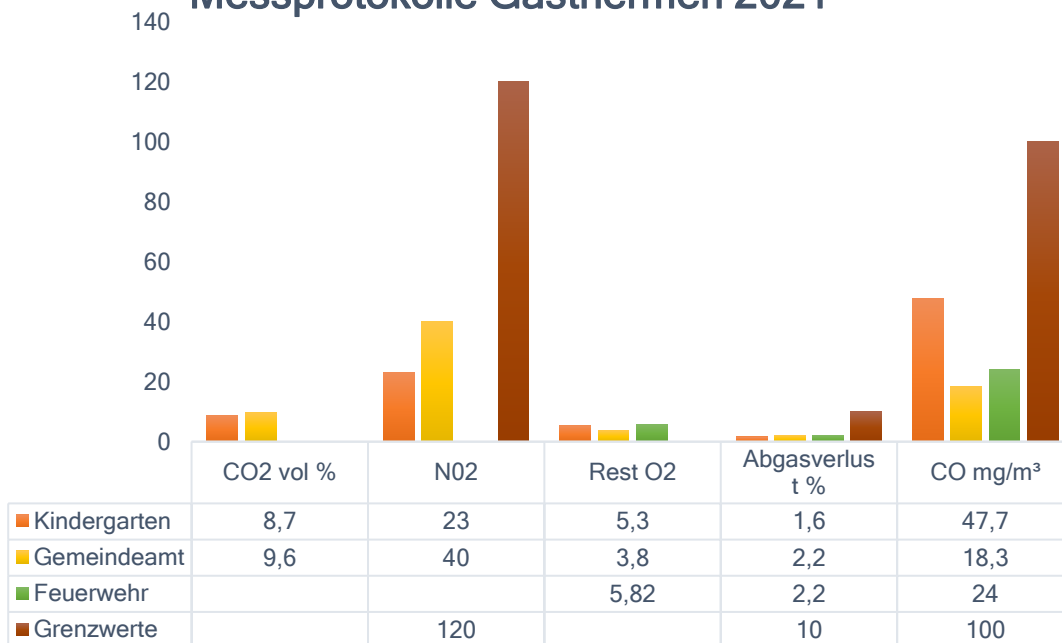
Durch die Umrüstung unserer Straßenlaternen mit einem neuen LED-Leuchtmittel wird nicht nur der Umwelt ein Dienst geleistet, sondern auch kräftig an den Stromkosten gespart. Im Zuge des Projektes wurden ein Anlagenbuch der Straßenbeleuchtung erstellt und die Sicherheitseinrichtungen überprüft. Die Lichtpunktförderung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED lief Ende September aus. Durch den Ausbau des Glasfasernetzes und die Inbetriebnahme der POP Station beim Gemeindeamt kam es zu einem erhöhten Strombedarf beim Zählpunkt Postpartner. Der Stromverbrauch des POP wird seit Juni 2021 über einen eigenen Zähler abgelesen.

Da seit der Pandemie der Gasthof Laaberhof (Zähler1) geschlossen blieb, wurden an diesem Zählerpunkt keine Verbräuche mehr gemessen. Über den Zähler 2 Laaberhof werden die Verbräuche der derzeit vermieteten Wohnungen abgelesen, die seit der Vermietung 2020 konstant geblieben sind.

Gasverbräuche Gemeindeobjekte



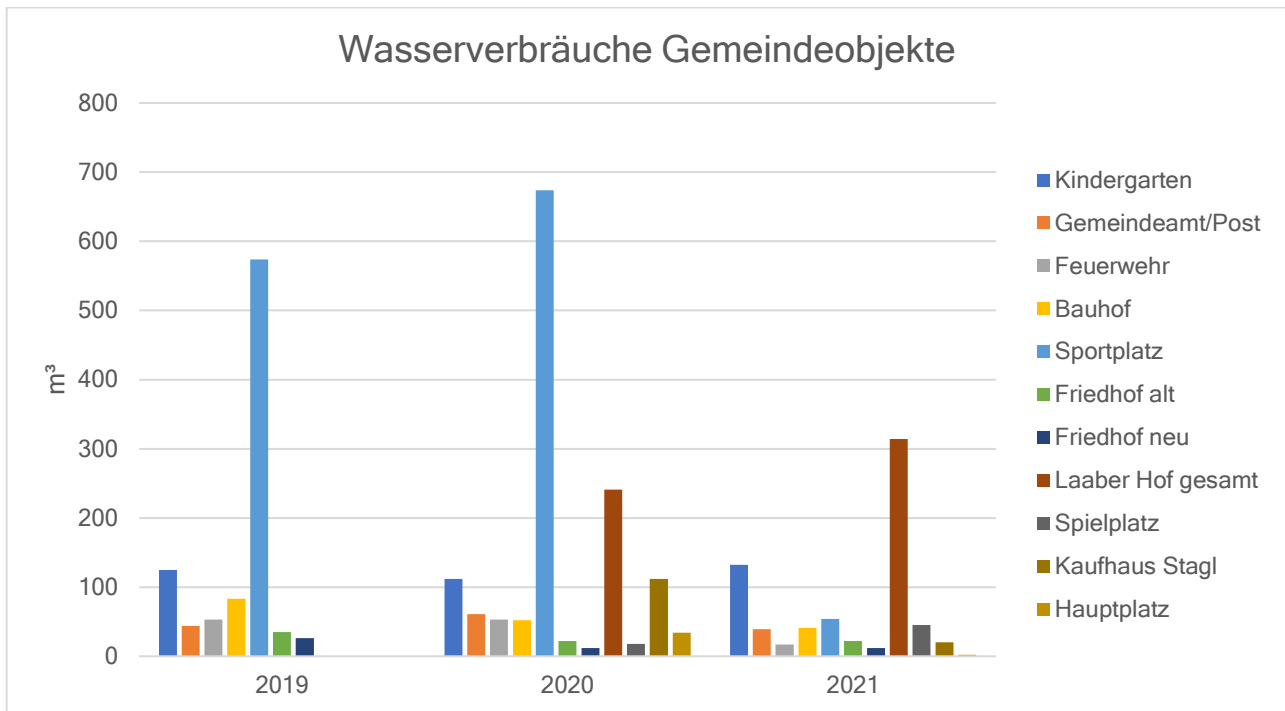
Messprotokolle Gasthermen 2021



Durch die regelmäßige Wartung der Gasthermen in den drei gemeindeeigenen Gebäuden konnte sowohl die Effizienz als auch die Emissionen deutlich unter den vorgegebenen Grenzwerten gehalten werden.

Wasser

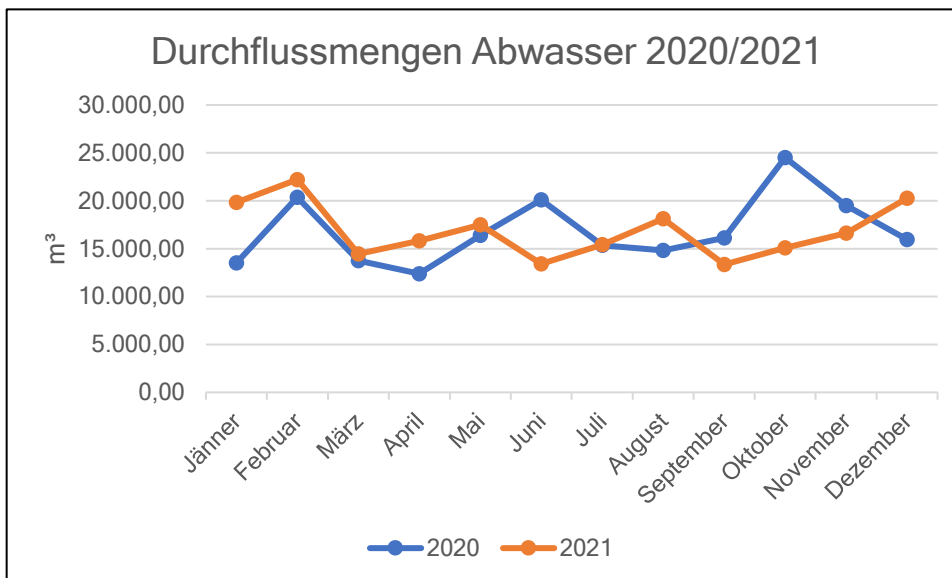
Durch sukzessive Erneuerung der Wasserleitungsinfrastruktur und Leckortungen konnten die Wasserverluste auf unter 30% reduziert werden. Dadurch konnte der Großteil des Trinkwassers wieder dem Endverbraucher zur Verfügung gestellt werden. Pro Jahr ist mit einer durchschnittlichen Ersparnis von bis zu 100 000€ zu rechnen.



Abwasser

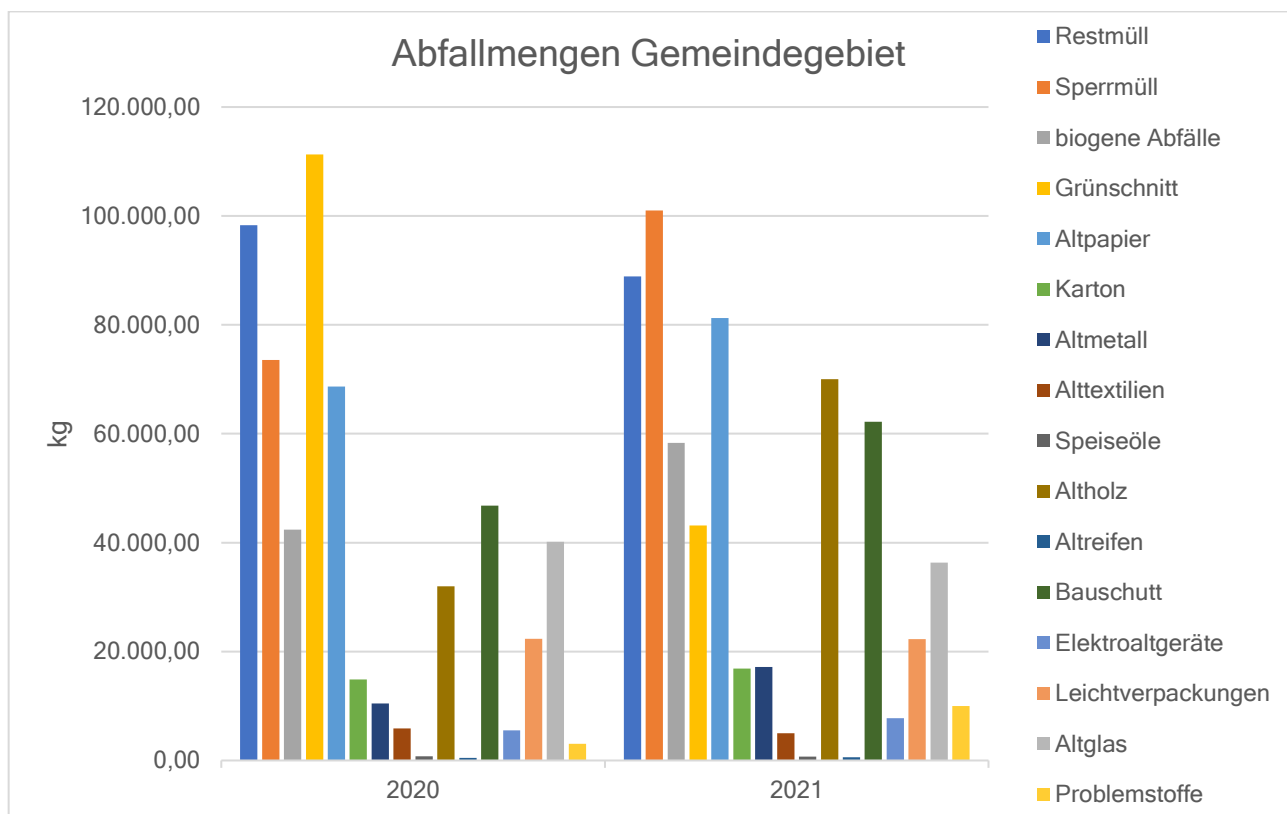
Bereits im Jahr 1996 wurde mit Breitenfurt der Abwasserverband Breitenfurt/ Laab im Walde gegründet. Die dort gereinigten Abwässer stammen zu durchschnittlich 18% aus unserer Gemeinde.

Wie in vielen Gemeinden wurde der Abwasserkanal als Mischwasserkanal angelegt. Neben den Brauchwässern wird auch das Regenwasser über den Kanal abgeleitet. Daher ergeben sich in einzelnen Monaten mit sehr starkem Niederschlag oder Schmelzwasser die deutlich größeren Mengen. Die in den gemeindeeigenen Objekten anfallenden Abwässer sind auf Grund der geringen Mengen von untergeordneter Bedeutung.



Abfall

Für unsere Gemeinde sind vor allem jene Abfälle von Bedeutung, die am Wertstoffsammelzentrum und den Sammelinseln von den Bürgerinnen und Bürgern entsorgt werden. Die an unseren Standorten produzierten Abfälle sind auf Grund der geringen Mengen von untergeordneter Bedeutung.



Kernindikatoren

Kernindikatoren 2021		gesamter direkter Verbrauch	davon aus erneuerbarer Energie
INPUT			
Energieeffizienz	Strom ohne Öffentliche Beleuchtung	117 MWh	72%
	Strom Öffentliche Beleuchtung	33 MWh	72%
	Strom Eigenproduktion	noch nicht bekannt	100%
	Gas	24 MWh	0%
Materialeffizienz	Papier	249 kg	n.a.
	Reinigungsmittel	< 150 kg	n.a.
	Streusalz	5 t	n.a.
	Streusplitt	45 t	n.a.
Wasser		736 m ³	n.a.
Treibstoffe	Benzin (für Kleingeräte Aspen)	0,103000 t	0%
	Diesel	3 432 l	0%
Motoröl	Motoröl	< 20 l	0%
OUTPUT			
CO2 Emissionen	Strom	79 t	
	Gas	5 t	
	Treibstoffe	9 t	
Abfall	Restmüll	3 120 l	
	Essensreste Kindergarten	935 l	
	Altpapier	5 000 l	
	Kunststoffverpackungen	< 20 kg	
	gefährlicher Abfall	< 10 kg	
Abwasser		472 m ³	
biologische Vielfalt			
biologische Vielfalt	Gemeindewälder	329 058 m ²	
	Grünland	133 003 m ²	
	Bebaute Fläche/Bauland	18 733 m ²	

Die EMAS-Verordnung schreibt als Bezugsgröße den Mitarbeiter vor, was möglicherweise hier teilweise als wenig sinnvoll gesehen werden könnte.

Die Daten werden in der Energiebuchhaltung der Gemeinde erfasst.

Für Gemeinden relevante Kennzahlen und Vergleiche sind im Monitoring System der Gemeinde zu finden

Werte aus 2021

UMWELTZIELE 2022 „WAS WIR NOCH VOR HABEN“

Umweltvorhaben werden im Gemeinderat beschlossen und berücksichtigen vorhandene Ressourcen, finanzielle Möglichkeiten sowie gesetzliche Auflagen. Dabei war es uns auch wichtig unsere Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsprozesse miteinzubinden und auf deren Anregungen und Wünsche einzugehen.

Bewusstseinsbildung/ Kommunikation

Verbesserung der Umweltkommunikation

Geplante Maßnahmen: EMAS für alle Gemeinderäte transparenter machen und mehr in Prozesse einbinden

Optimierung des Sicherheitsmanagements

Geplante Maßnahmen: Liste prüfpflichtiger Arbeitsmittel regelmäßig aktualisieren

Energie sparen und effizient einsetzen

Errichtung weiterer PV Anlagen

Geplante Maßnahmen: KIGA und Gemeindezentrum am Hauptplatz

Errichtung von öffentlichen E-Tankstellen

Geplante Maßnahmen: Bereich Kindergarten und Hauptplatz

Förderung der Biodiversität

Weitere Natur im Gartenprojekte

Veranstaltungen zu den Themen Artenvielfalt und Boden

Verbesserung von Arbeitssicherheit und Notfallmanagement

PSA verbessern:

Geplante Maßnahmen: regelmäßige Mitarbeiterschulungen/Unterweisung der Verwendung zum richtigen Einsatz der Schutzausrüstung

Optimierung des Einsatzes von Chemikalien:

Geplante Maßnahmen: Bessere Kennzeichnungen/ Mitarbeiterschulungen

Ausreichende Erstversorgung bei Noffällen gewährleisten:

Geplante Maßnahmen: Anzahl der Ersthelfer optimieren/ Erste Hilfe Koffer an allen Standorten bereitstellen

Mobilität verbessern

Förderung der E Mobilität

Geplante Maßnahme: Planung eines E-car sharing Projekts/ Errichtung von E-Tankstellen. Teilnahme am ÖBB Mobilitätsshuttleprojekt im Bezirk Mödling.

Verbesserung des öffentlichen Verkehrs:

Geplante Maßnahmen: stärkere Bewerbung des Laaber Ortstarifs/ Verhandlungen mit VOR zur Erhöhung der Taktung

„Es braucht einen ganzen Ort, um unsere Zukunft und unser Leben zu gestalten. Mitmachen und ein offener Umgang mit Ideen sind ein wichtiger Teil davon. Denn eines ist klar: Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich aktiv einbringen.“

Dr. med. univ. Peter Klar
Bürgermeister in Laab im Walde

VALIDIERUNG

Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung wurde im Rahmen der Begutachtung nach EMAS-VO von einem externen Gutachter geprüft.